

WJZ, 11.12.2017



Susanne Högler vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf (v.l.) freut sich über die Spende der Arztpraxis, die Simone Plaszczyk, Iris und Thorsten Alffen sowie Irene Kary-Wallon überreicht haben. (Foto: Bender)

## Aus Gold mach Geld

**SPENDE** Zahnarzt übergibt 2500 Euro an Kinderdorf

**BRAUNFELS** Der Erlös von Zahngold und hochwertigem Metall – 2000 Euro – hat die Zahnarztpraxis Alffen gespendet. Und die Kollegen setzten weitere 500 Euro obendrauf und unterstützen damit die Arbeit des Albert-Schweitzer-Kinderdorfs (ASK).

Beteiligt an der Aktion der Braunfelser Praxis waren viele Patienten. Sie wurden vor einer Behandlung gefragt, ob

sie ihr altes Zahngold für einen guten Zweck spenden, wenn ein neuer Zahnersatz gefertigt werden soll.

### „Kindern in der Klemme“ helfen

Den Rest haben die Zahnärzte Iris und Thorsten Alffen, ihre Kollegin Simone Plaszczyk sowie Praxismanagerin Irene Kary-Wallon dazugelegt. „Für uns ist es wichtig, mit unserer Spende Kindern vor Ort zu helfen“, sagte Iris Alffen bei der Spen-

denübergabe. Einige Patienten hätten zusätzlich ihr Altgold zur Verfügung gestellt oder mit Bargeld zur Spende beigetragen. 2016 hatte die Praxis das Wetzlarer Kinderdorf beim Bau eines Abenteuerspielplatzes unterstützt. Diesmal wird das Projekt „Kinder aus der Klemme“ gefördert. Es geht um die Finanzierung eines Gruppenangebots für strittige Eltern und deren Kinder. Ziel ist, Bedürfnisse der Kinder zurück ins Bewusstsein der Eltern zu bringen. (sbe)